

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 28. Juni 2012
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

stellv. Stadtverordnetenvorsteher	ZBK	Rolf Landgraf
Stadtverordnete	SPD	Raoul Giebenhain
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Roger Nisch
	SPD	Frank Bittner
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Reinhold Nisch
	CDU	Oswin Jäger
	CDU	Jochen Blatz
	CDU	Ludwig Fleck
	CDU	Willi Reichert
	CDU	Gerd Neugebauer
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Steffen Ulrich
	ZBK	Heike Jäger
	ZBK	Dr. Ulrich Herrmann
	ZBK	Beate Beerbohm
	ZBK	Dr. Georg Strack
	Bündnis 90/Die Grünen	Hedwig Seiler
	Bürgerliste	Thomas Riedl (ab 19.11 Uhr)
	Bürgerliste	Bernd Gottschalk

es fehlten entschuldigt:

	SPD	Thomas Seifert
	SPD	Gerhard Zeltner
	SPD	Jürgen Reeg
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Sabine Trumpheller
	Bündnis 90/Die Grünen	Peter Krebs

b) vom Magistrat

Bürgermeister	parteilos	Uwe Veith
Stadtrat	ZBK	Klaus-Dieter Kuckuk
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadtrat	SPD	Jörg Seifert

es fehlten entschuldigt:

	CDU	Bernd Blumenschein
	ZBK	Helge Schäfer

c) von der Verwaltung

Hauptamtsleiter		Thomas Lust
Stadtbaumeister		Matthias Paul
Schrifführer		Carsten Walther

d) von der Presse

Herr Mohr

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Rolf Landgraf eröffnet die 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse sowie die erschienenen Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 20 anwesend.

Da keine Einwendungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht werden, gilt die in der Einladung vorgeschlagene

<u>Tagesordnung</u>

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Beschlusses vom 22.03.2012 über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 (STVV 99)**
5. **Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Feuerwehren der Stadt Bad König, hier: Gemeinsame Einsatzabteilung und Feuerwache im Kinzigtal (STVV 89)**
6. **Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Beteiligungsverhältnisse der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) (STVV 88)**
7. **Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der kommunalen Jugendpflege in Bad König (STVV 87)**
8. **Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des Engagement Kurduo 2013 (STVV 90)**
9. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion v. 08.02.2012, hier: Bürgerbeteiligung im Hinblick auf Verbesserungs- u. Einsparvorschläge (STVV 91)**
10. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion v. 03.05.2012, hier: Schaffung einer öffentlichen Toilette in Bereich Bahnhofsareal (STVV 92)**
11. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion v. 03.05.2012, hier: Schaffung eines Beirates für die Belange von behinderten Mitbürgern (STVV 93)**
12. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion v. 08.05.2012, hier: Änderung der Geschäftsordnung § 27 Abs. 1 Satz 2 (STVV 94)**
13. **Beratung und Beschlussfassung zur Bauleitplanung der Stadt Bad König hinsichtlich einer Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Im Strietchen 2, Ober-Kinzig, hier: Aufstellungsbeschluss, sowie Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange (STVV 95)**
14. **Beratung und Beschlussfassung über eine Bauleitplanung der Stadt Bad König, hier: geplante Bebauung „Hintere Berggartenstraße“ (STVV 96)**
15. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion v. 08.05.2012, hier: schnellere Information in der Stadtverordnetenversammlung über Mitteilungen und Verfügungen der Kommunalaufsicht (STVV 97)**
16. **Anfragen**

nicht öffentlicher Teil:
17. **Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des städt. Anwesens „Oskar-Zimper-Straße“ (STVV 98)**

TOP 2 Mitteilungen

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 11.05.2012 bis 27.06.2012, der als Anlage dem Original des Protokolls beigelegt wird.
Anschließend teilt er mit, dass die Fa. Calypso GmbH durch den Magistrat beauftragt wurde eine Potentialanalyse zu erstellen und fragt an, ob damit der Antrag der ZBK-Fraktion auf Einbringung privaten Sachverständigen in die Kur GmbH als erledigt angesehen werden kann. Herr Schlingmann bejaht dies, man sehe den ersten Ergebnissen schon ganz gespannt entgegen. Er erinnert an die Vorlage des aktuellen Standes der Verlustabdeckung der Kur GmbH.

TOP 3 Berichte

TOP 3 a) Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Urich erläutert, in Vertretung des Vorsitzenden, dass der Haupt- und Finanzausschuss am 18.06.2012 getagt hat und er zu den einzelnen Tagesordnungspunkten berichten wird.

Herr Frank Bittner berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der am 14.06.2012 beraten hat.

Ab 19:11 Uhr ist Herr Thomas Riedl anwesend.

Herr Oswin Jäger erklärt, dass die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses am 20.06.2012 stattgefunden hat und er ebenfalls zu den einzelnen Tagesordnungspunkten berichten wird.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es fand am 29. Mai eine Verbandsversammlung des Abwasserverbandes statt, das Protokoll ging jedem Stadtverordneten zu, daher wird auf eine Berichterstattung verzichtet.

Herr Neugebauer berichtet von einer harmonischen Verbandsversammlung der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen am heutigen Tag in Gießen, der Bericht wird als Anlage dem Original des Protokolls beigelegt.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Beschlusses vom 22.03.2012 über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 (STVV 99)

Herr Urich berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, dass dieser empfiehlt, den Höchstbetrag der Kassenkredit auf 9,1 Mio. € zu erhöhen.

Bürgermeister Uwe Veith weist ausdrücklich auf die Vorlage der Verwaltung hin, wonach eine Aufstockung der Kassenkredite auf unter 9.5 Mio € für die dauernde Liquidität der Stadtkasse als kritisch angesehen wird.

Nach kontroverser Diskussion, an der sich alle Fraktionen beteiligen, bittet der Vorsitzende um Abstimmung.

Abstimmung 1:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt in Abänderung des Beschlusses vom 22.03.2012 folgendes:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2012 über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird wie folgt geändert:

1. Haushaltssatzung:

§ 1 wird wie folgt geändert:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf - 1.894.490 €

und dem Gesamtbetrag der
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 418.458 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 826.040 €

mit einem Saldo von - 407.582 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 796.000 €
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit auf - 883.405 €

mit einem Saldo von - 87.405 €

mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von - 2.389.447 €

festgesetzt.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt ebenfalls in Abänderung des Beschlusses vom 22.03.2012 die als Entwurf beigefügten Änderungen zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis: 21 JA-STIMMEN (einstimmig)

Abstimmung 2:

Auf Antrag der Bürgerliste, SPD und Bündnis90/Die Grünen:

§ 4 wird wie folgt geändert:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 9.500.000 € festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis: 9 JA-STIMMEN
 12 NEIN-Stimmen**

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit der Antrag abgelehnt wurde und bittet um Abstimmung für die Änderung des § 4 auf Erhöhung der Kassenkredite auf 9,1 Mio €.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 9.100.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 21 JA-STIMMEN (einstimmig)

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Feuerwehren der Stadt Bad König <u>hier: Gemeinsame Einsatzabteilung und Feuerwache im Kinzigtal (STVV 89)</u>
--------------	--

Der Vorsitzende sowie der Bürgermeister erläutern die Vorlage. Alle Fraktionen sind sich einig und sprechen sich für das Projekt aus. Auf Initiative von Frau Seiler wird der Beschluss noch um einen Halbsatz zur Finanzierung erweitert.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob für ein gemeinsames Feuerwehrhaus im Kinzigtal für die 3 Freiwilligen Feuerwehren Ober-Kinzig, Nieder-Kinzig und Etzen-Gesäß ein baurechtlich zulässiger und einsatztaktisch sinnvoller Standort gefunden sowie die erforderlichen Grundstücke erworben werden können und die Finanzierung des Gesamtprojekts gesichert ist.

Abstimmungsergebnis: 21 JA-STIMMEN (einstimmig)

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Beteiligungsverhältnisses der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) (STVV 88)
--------------	---

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Da keine Aussprache gewünscht wird kommt er sogleich zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Hinblick auf die Beanstandung des Regierungspräsidiums und des Umfangs der in der Vergangenheit ausschließlich durch den Odenwaldkreis erbrachten Zuschussfinanzierung, die Gesellschaftsanteile der Stadt Bad König unentgeltlich auf den Odenwaldkreis mit Wirkung zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 21 JA-STIMMEN (einstimmig)

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der kommunalen Jugendpflege in Bad König (STVV 87)

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und begrüßt Herrn Geschäftsführer Edmund Hofmann-Protze der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Odenwaldkreis e.V.

Herr Jäger berichtet aus dem Sozial-, Sport- und Kulturausschuss, der sich mit 5 JA-Stimmen, bei 2 Stimmenthaltungen, für den Antrag ausgesprochen hat.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich nach Mitteilung von Herrn Urich ebenfalls einstimmig für den Antrag ausgesprochen.

Nach Feststellung der Schwerpunkte der zukünftigen Jugendarbeit durch den Magistrat beschließt die Stadtverordnetenversammlung, dem Abschluss eines Vertrages mit der Arbeiterwohlfahrt zur Betreuung der Jugendarbeit in Bad König zuzustimmen. Voraussetzung hierzu ist die Genehmigung des Haushaltes 2012 durch die Kommunalaufsicht sowie die Vorlage eines geeigneten Konzeptes durch die Arbeiterwohlfahrt.

Abstimmungsergebnis: 21 JA-STIMMEN (einstimmig)

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des Engagement Kurduo 2013

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Da sich keine Wortmeldungen ergeben bittet er sogleich um Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verpflichtung des Kurduos „Andrea und Paul“ für die kommende Saison 2013.

Abstimmungsergebnis: 21 JA-STIMMEN (einstimmig)

**TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion v. 08.02.2012
hier: Bürgerbeteiligung im Hinblick auf Verbesserungs- u. Einsparvorschläge
(STVV 91)**

Der Vorsitzende erläutert den Antrag. Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Giebenhain, dass die SPD-Fraktion nicht auf einen Beschluss besteht. Eine wohlwollende Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung wäre ausreichend.

In diesem Zusammenhang übergibt Herr Reinhold Nisch der Verwaltung einige Exemplare des aktuellen Bürgerhaushalts der Stadt Groß-Umstadt.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt, wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion wohlwollend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 21 JA-STIMMEN (einstimmig)

TOP 10	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion v. 03.05.2012 <u>hier: Schaffung einer öffentlichen Toilette in Bereich Bahnhofsareal (STVV 92)</u>
---------------	---

Der Vorsitzende erläutert den Antrag.

Herr Reinhold Nisch übergibt der Verwaltung Unterlagen, die er im Internet recherchiert hat.
Alle Fraktionen sehen entsprechenden Handlungsbedarf.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Magistrat wird aufgefordert, nach allen Seiten (hinsichtlich der Finanzierbarkeit, Selbstfinanzierbarkeit oder Leasing, Sponsoring) zu prüfen, ob eine dringend notwendige öffentliche Toilette in einem überschaubaren Zeitraum im weitläufigen Areal des Bahnhofbereiches errichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis: 21 JA-STIMMEN (einstimmig)

TOP 11	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion v. 03.05.2012, <u>hier: Schaffung eines Beirates für die Belange von behinderten Mitbürgern (STVV 93)</u>
---------------	---

Der Vorsitzende erläutert den Antrag.

Herr Jäger berichtet aus dem Sozial-, Sport- und Kulturausschuss sowie Herr Ulrich aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Im Haupt- und Finanzausschuss wurde der Antrag einstimmig wie folgt geändert:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat mit dem Bürgermeister an der Spitze soll dazu beitragen, dass in absehbarer Zeit ein ständiger Beirat für die Belange von behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das Stadtgebiet installiert werden soll, der aus dem Bürgermeister und Vertretern der städtischen Gremien sowie Kompetenzberaterinnen und -beratern (z.B. VdK Bad König, Seniorenbeauftragte Versehrtensportgruppe innerhalb der TSG Bad König u.a.) bestehen und in vielen Anliegen (z.B. bei Anliegen „barrierefreie Stadt“ etc.) Beratungen, Empfehlungen und Möglichkeiten der Umsetzbarkeit (trotz angespannter Finanzlage) geben soll.

Hierzu sollten die Kompetenzen der Nachbarkommunen (z. B. Erbach, wo bereits ein ähnlicher Beirat gebildet wurde), hinzugezogen werden.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben bittet der Vorsitzende sodann um Abstimmung über den Antrag in der vom Haupt- und Finanzausschuss abgeänderten Form.

Abstimmungsergebnis: 21 JA-STIMMEN (einstimmig)

TOP 12	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion v. 08.05.2012 <u>hier:</u> Änderung der Geschäftsordnung § 27 Abs. 1 Satz 2 (STVV 94)
---------------	---

Dr. Strack erläutert und begründet den Antrag der ZBK-Fraktion.
Hauptamtsleiter Thomas Lust erläutert für die Verwaltung, dass mit dem vorliegenden Antrag, das Ermessen des Schriftführers bei der Erstellung der Niederschrift stark eingeschränkt wird.
Nach kontroverser Diskussion, an der sich alle Fraktionen beteiligen, bittet der Vorsitzende um Abstimmung.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt § 27 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung wie folgt neu zu fassen:
„Die Niederschrift ist auf die Angabe der Anwesenden, der verhandelten Gegenstände, der gefassten Beschlüsse und der vollzogenen Wahlen zu beschränken.“**

Abstimmungsergebnis:

11	JA-STIMMEN
9	NEIN-Stimmen
1	Enthaltung

TOP 13	Beratung und Beschlussfassung zur Bauleitplanung der Stadt Bad König hinsichtlich einer Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Im Strietchen 2, Ober-Kinzig <u>hier:</u> Aufstellungsbeschluss sowie Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange (STVV 95)
---------------	---

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.
Herr Bittner berichtet aus dem Bau- und Planungsausschuss, der sich einstimmig für die Änderung der Bauleitplanung ausgesprochen hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Bereich Gemarkung Ober-Kinzig, Flur 5, Flurstück Nr. 34 die Aufstellung einer Satzung nach § 34 Absatz 4 Nr. 3 BauGB. Mit dieser Satzung soll auf dem vorgenannten Grundstück Baurecht geschaffen werden.

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den Entwurf der Satzung gemäß § 34 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Schließlich beschließt die Stadtverordnetenversammlung, die Beteiligung der von der Satzung betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 34 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 21 JA-STIMMEN (einstimmig)

TOP 14	Beratung und Beschlussfassung über eine Bauleitplanung der Stadt Bad König <u>hier:</u> geplante Bebauung „Hintere Berggartenstraße“ (STVV 96)
---------------	---

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.
Herr Bittner berichtet aus dem Bau- und Planungsausschuss, der sich einstimmig für folgende Beschlussempfehlung ausgesprochen hat:

Aufgrund des minimalen von der HLG prognostizierten Überschusses, sowie dem hohen Risiko eines Rechtsstreites beschließt die STVV vorerst von einer weiteren Planung / Erschließung des Gebietes abzusehen. Sofern eine Einigung unter den Anliegern möglich ist, kann die Planung erneut aufgegriffen werden.

Abstimmungsergebnis: 21 JA-STIMMEN (einstimmig)

TOP 15	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion v. 08.05.2012 hier: schnellere Information in der Stadtverordnetenversammlung über Mitteilungen und Verfügungen der Kommunalaufsicht (STVV 97)
---------------	--

Herr Schlingmann erläutert und begründet den Antrag der ZBK-Fraktion.
Bürgermeister Uwe Veith erläutert die bisherige Vorgehensweise, die mit der Kommunalaufsicht abgesprochen war.
Nach eingehender Diskussion, an der sich alle Fraktionen beteiligen, bittet der Vorsitzende um Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt; „ Der Magistrat wird gebeten, Mitteilungen und Verfügungen der Kommunalaufsicht (Landrat des Odenwaldkreises, Regierungspräsidium), die zur Weitergabe an die Stadtverordnetenversammlung bestimmt sind, den Stadtverordnetenkünftig zeitnah zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis: 21 JA-STIMMEN (einstimmig)

TOP 16	Anfragen
---------------	-----------------

Herr Gottschalk regt an, bei den im Internet veröffentlichten Satzungen der Stadt Bad König, die DM-Beträge in Euro zu aktualisieren. Weiter bittet er in Anbetracht der Parkplatzsituation, die Ablösesummen für Parkplätze in der Stellplatzsatzung zu überdenken.
Bürgermeister Uwe Veith erläutert, dass die veröffentlichten Satzungen noch zu DM-Zeiten beschlossen wurden und für diese der amtliche Umrechnungsfaktor (DM-€) entsprechend gelte.
Die in der Verwaltung bereits im Entwurf überarbeitete Stellplatzsatzung wird zurzeit im Magistrat beraten und anschließend den Stadtverordneten zur Entscheidung vorgelegt.

Frau Beerbohm erinnert, dass bereits bei der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses auf die defekte Dusche in der Künstlergarderobe hingewiesen wurde und am kommenden Samstag, die erste Veranstaltung auf der Freilichtbühne stattfindet.
Der Bürgermeister erklärt, dass die Reparatur in Auftrag gegeben wurde.

Herr Jäger macht auf 2 notwendige Aktualisierungen (Nordic-Walking-Tag + Gewerbe-Immobilien) im Internetauftritt der Stadt aufmerksam. Der Bürgermeister sagt die umgehende Aktualisierung zu.

Herr Neugebauer erklärt, dass das Bad Königer Gastgeberverzeichnis nicht mehr wie bisher weitergegeben wird, ausgenommen auf Messen und fragt an, ob diese Situation abgestellt werden kann.

Bürgermeister Uwe Veith erklärt, dass dies, diesbezüglich nicht die erste Beschwerde über das TES-Büro ist, aber schon Ideen zur Verbesserung entwickelt wurden und umgesetzt werden sollen..
Frau Beerbohm erklärt, dass Sie dies so nicht stehen lassen kann, dass keine Prospekte mehr verteilt werden, sei so nicht korrekt.

Herr Urich erinnert, dass der Beteiligungsbericht der Stadt an der Kurgesellschaft Bad König GmbH für das Jahr 2010 noch im Internet veröffentlicht werden muss.

Herr Reinhold Nisch macht auf die Leerstände in der Bahnhofstraße aufmerksam und bittet um mehr Initiative durch das Stadtmarketing in Kooperation mit dem Gewerbeverein.

Herr Riedel macht auf Pflasterabsenkungen in der Weyprechtstraße aufmerksam, vermutlich durch die Verlegung des schnellen Internets.

Bürgermeister Uwe Veith erteilt hierzu Herrn Stadtbaumeister Paul das Wort.

Herr Paul erklärt, dass bereits eine erste Abnahme im Stadtteil Ober-Kinzig stattgefunden hat. Im Bereich der Kernstadt erfolge die Abnahme der Erdbaumaßnahmen nächste Woche, dann sind entsprechende Nacharbeiten erforderlich.

TOP 17	Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des städt. Anwesens „Oskar-Zimper-Straße“ (STVV 98)
---------------	---

Der Vorsitzende verabschiedet die Presse sowie die Zuhörer und ruft TOP 17 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung auf.

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Rolf Landgraf stellt die Öffentlichkeit wieder her, bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

	
Rolf Landgraf stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Carsten Walther Schriftführer